

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Wirksamkeit nicht-steroidaler Antiphlogistika bei Arthroseschmerzen im Knie- oder Hüftgelenk – eine Netzwerk-Metaanalyse

AMB 2016, 50, 29b

Wirksamkeit nicht-steroidaler Antiphlogistika bei Arthroseschmerzen im Knie- oder Hüftgelenk – eine Netzwerk-Metaanalyse

Fazit: Diese Analyse zeigt, dass die Wirksamkeit von Paracetamol in der Behandlung von Knie- und Hüftschmerzen klinisch unzureichend ist, auch unabhängig von der Dosierung. Diclofenac und Etoricoxib hatten eine gute Wirkung in dieser Indikation. Natürlich müssen bei Behandlung mit NSAID die bekannten Nebenwirkungen beachtet werden (gastrointestinale Blutungen und kardiovaskuläre Ereignisse; vgl. 10, 11). Bei korrekter Indikation und nur kurzzeitiger Behandlung überwiegt wohl der Nutzen die Risiken. [Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

Schlagworte zum Artikel

[Nichtsteroidale Antiphlogistika](#), [NSAID](#), [Zyklooxygenase-2-Hemmer](#), [COX-2-Hemmer](#), [Coxibe](#), [Paracetamol](#), [Acetaminophen](#), [Diclofenac](#), [Celecoxib](#), [Etoricoxib](#), [Ibuprofen](#), [Naproxen](#), [Arthrose](#), [Gonarthritis](#), [Coxarthrose](#), [Kniegelenkarthrose](#), [Hüftgelenkarthrose](#), [Schmerzen](#),

Alle Artikel zum Schlagwort: Nichtsteroidale Antiphlogistika,

[Ibuprofen versus Fosfomycin bei Frauen mit unkomplizierter Harnwegsinfektion](#) 2016, 50, 15

[Analgetische Therapie bei akuter Nierenkolik: NSAID ohne Spasmolytika](#) 2015, 49, 57

[Hohe Dosen Ibuprofen erhöhen kardiovaskuläre Risiken](#) 2015, 49, 40

[Medikamentöse Behandlung bei aktivierter Gonarthrose: Ergebnisse einer aktuellen Metaanalyse](#) 2015, 49, 19

[Höhere Inzidenz von Vorhofflimmern unter NSAID?](#) 2014, 48, 78a

[Die Therapie der Perikarditis](#) 2013, 47, 81

Kardiovaskuläre und gastrointestinale UAW nichtsteroidaler Antiphlogistika [2013, 47, 67](#)

Nichtsteroidale Antiphlogistika: kardiovaskuläre Risiken beachten! [2013, 47, 46a](#)

Nach einer ERCP Indometacin als Suppositorium, um Pankreatitiden vorzubeugen? [2012, 46, 69a](#)

Kardiovaskuläre Risiken von NSAID, einschließlich Coxiben: Eine Netzwerk-Metaanalyse [2011, 45, 21](#)

Meningitis als unerwünschte Arzneimittelwirkung [2011, 45, 16](#)

Arzneimittel können das Sturzrisiko bei älteren Menschen erhöhen [2010, 44,](#)

Durch Medikamente induzierte Hepatopathien am Beispiel von Antikoagulanzen [2007, 41, 17](#)

Effektivität nichtsteroidaler Antiphlogistika bei arthrotischem Knieschmerz enttäuschend [2005, 39, 23a](#)

Topisch applizierte Antiphlogistika helfen bei Arthroseschmerz nur für 1-2 Wochen [2004, 38, 77](#)

Neues zu unerwünschten Arzneimittelwirkungen (UAW) durch COX-2-Hemmer [2004, 38, 62b](#)

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

DER ARZNEIMITTELBRIEF als Mitherausgeber

Gute Pillen – Schlechte Pillen

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

en können

Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer